

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Stabsstelle 1-0-10 Kulturbüro
Verantwortung: Frau Prof. Dr. Domkowsky, Herr Tsalastras

Zuschussantrag: Jan Arlt: IN MEMORY I AM

Beratungsfolge

05.06.2025 Kulturausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, das beantragte Vorhaben von Jan Arlt mit 2.250,00 Euro zu unterstützen.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 – Kulturbüro – Auftrag 860004080100 – Kulturbüro – Sachkonto 531823 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten – im Geschäftsjahr 2025 zur Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Der Künstler Jan Arlt plant anlässlich des 10. Todestages der Künstlerin Hilde Arlt-Kowskis
- 2 eine Ausstellung ihrer Werke sowie den aktuellen Stand der kunsthistorischen Aufarbeitung
- 3 ihres Schaffens. Zusätzlich wird die Ausstellung durch Verni-, Midi- und Finissage von drei
- 4 Veranstaltungen begleitet.
- 5
- 6 Es liegt ein Kostenplan vor, aus dem eingebrachte Eigenmittel und die Ausgaben ersichtlich
- 7 sind. Alle angebrachten Ausgaben sind gemäß der Richtlinien förderfähig.
- 8
- 9
- 10
- 11 Das Kulturbüro befürwortet die finanzielle Unterstützung des Vorhabens

Anlage/n

1 - Jan Arlt_IN MEMORY I AM_anonymisiert

Eingang	15.04.2025 15:40	Anmerkung Kulturbüro
Wie heißt Ihre Organisation, Ihr Verein, Ihre Initiative?	Jan Arlt	
Wer ist für das Projekt verantwortlich? Wer ist der*die Projektleiter*in?	Jan Arlt	
Wie heißt Ihr Projekt?	IN MEMORY I AM	
Projektlaufzeit bzw. Veranstaltungstermin(e)	12.10.2025 - 23.11.2025 (Ausstellung) Vernissage: 12.10.2025 / Midissage: noch festzulegen / Finissage: 23.11.2025	
Wo findet das Projekt statt?	Galerie KiR, Elsässer Straße 21, 46045 Oberhausen	
Kurze Projektbeschreibung	IN MEMORY I AM Die in Berlin geborene Künstlerin Hilde Arlt-Kowski war über viele Jahre eine zentrale Akteurin des Kunst- und Kulturlebens in Oberhausen. Sie studierte an der HfBK bei Jaenisch und Uhlmann sowie in Essen und Düsseldorf bei Heerich, Beuys und van der Grinten. Als Gründungsmitglied des K 14, des Arbeitskreises Oberhausener Künstler und der Künstlerinnen Initiative Ruhr - die sich später zur Kunstinitiative Ruhr formierte - agierte sie von den 70er Jahren bis zu ihrem Ableben im Jahre 2015 kontinuierlich als Impulsgeberin für ein lebendiges Kulturleben der Stadt Oberhausen im Strukturwandel und formte etablierte Schnittstellen zwischen Kunst, Stadtentwicklung und internationaler Vernetzung, die bis heute weiter wirken. Ihre Werke sind poetisch und politisch. Ein zentrales Motiv ist der Mensch in seiner geistes- und kulturgeschichtlichen Evolution. Ihr Gesamtwerk ist ein Plädoyer für die Liebe zu Natur und Kunst, Mensch und Kosmos. Die von Jan Arlt kuratierte Ausstellung "IN MEMORY I AM" in der Galerie KiR präsentiert anlässlich des 10. Todestages Hilde Arlt-Kowskis einen Ausschnitt ihres Werkes sowie den aktuellen Stand der kunsthistorischen Aufarbeitung ihres Schaffens. Werke, Infotafeln und eine Videoinstallation zeichnen den Lebensweg der Künstlerin nach. Arbeiten ihres Vaters Erwin Kowski, die sie bereits mit technischen Mitteln variierte, sowie ihres Sohnes Jan Arlt, der seinerseits ihre Arbeiten weiterverarbeitete, schaffen Perspektiven auf Vergangenheit und Zukunft. Zum ersten Mal wird auch eine Arbeit zu sehen sein, die Werke aller drei Generationen in sich vereint. Die Ausstellung wird durch Verni- Midi- und Finissage von drei Veranstaltungen begleitet. Wortbeiträge hochkarätiger Gäste und musikalische Beiträge laden hier zur Diskussion über die Themen Leben, Werk, Tod und Zukunftswirkung ein. Bei der Vernissage sprechen die Direktorin der Ludwigalerie Dr. Christine Vogt und der Kulturdezernent der Stadt Oberhausen Apostolos Tsalastras.	
Eigenmittel (mit Betrag)	Eigenmittel: € 200,-	
	Recherche und Archivarbeit (pauschal): ■ 500,- Aufbau / Abbau (15 h á € 15,-): ■ 225,- Aufsichten (25 h á € 15,-): ■ 375,- Dokumentation Foto / Video (pauschal): ■ 250,- Bereitstellung Foto- / Videotechnik: ■ 100,- ----- -----	
Eigenleistungen (mit Betrag)	Summe Eigenleistungen: ■ 1450,-	
Erwartete Einnahmen (mit Betrag)	Nicht kommerzielles Projekt - keine: € 0,-	
Einnahmen von anderen Förderern (mit Betrag)	Keine: € 0,-	
Einnahmen aus Spenden (mit Betrag)	Keine: € 0,-	
Einnahmen von Sponsoren (mit Betrag)	Keine: € 0,-	
Sonstige Einnahmen (mit Betrag)	Keine: € 0,-	
Einnahmen insgesamt (mit Betrag)	Summe Einnahmen: € 200,-	
	Projektleitung und Koordination / Konzept und Kuratierung (pauschal): ■ € 300,- Texterstellung / Druckvorlagenherstellung Tafeln / Flyer (pauschal): ■ 200,- Digitalisierung und Videoerstellung (pauschal): ■ € 250,- Gagen / Honorare Veranstaltungen Gäste / Vorträge (3 x € 200,-): ■ € 600,- Gage Livemusik (pauschal): ■ € 200,- Assistenz Aufbau / Abbau (10 h á € 15,-): ■ € 150,- ----- -----	
Ausgaben für Personal (mit Betrag)	Summe Ausgaben Personal: ■ € 1700,-	
	Bilderdruck Infotafeln / Flyer: ■ 400,- Miete Transporter Aufbau / Abbau (2 x € 75,-): ■ 150,- Catering Veranstaltungen: ■ 200,- ----- -----	
Sachausgaben (mit Betrag)	Summe Sachausgaben: ■ 750,-	
Ausgaben insgesamt (mit Betrag)	€ 2450,-	
Wieviel Geld fehlt Ihnen für Ihr Projekt?	€ 2250,-	
Wieviel Geld beantragen Sie für Ihr Projekt?	€ 2250,-	